



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. April 2021 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

a) Altachsteg

Ein Bürger fragte an, was mit dem gesperrten Altachsteg passieren soll. Bürgermeister Hornek informierte, dass dieser vorerst im derzeitigen Zustand verbleiben sollte. Ein Abriss könnte die Genehmigung für einen späteren Neubau erschweren. Je nach Radwegeplanung ist der Steg in Zukunft vielleicht einmal von Bedeutung.

2. Beratung und Beschlussfassung zur Anlegung einer weiteren Grüninsel für Beisetzungen

– Auftragsvergabe für Tiefbauarbeiten

Bürgermeister Hornek berichtete, dass die Urneninsel gut angenommen wird. Daher soll nun frühzeitig eine weitere Grüninsel angelegt werden. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Firmen angeschrieben. Zwei davon haben ein Angebot eingereicht.

Der Gemeinderat vergab die Tiefbauarbeiten an die Firma Mayer Gartenbau aus Leutenbach als günstigsten Anbieter für 69.152,69 €.

3. Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Eichbachtal

Die Stimmen der Mitglieder des Zweckverbandes Eichbachtal können nur einheitlich abgegeben werden. Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat die Mitglieder beauftragt, den Jahresabschluss 2020 und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 entsprechend der Sitzungsvorlage zu beschließen. Der Auftrag für die Betonsanierung des Belebungsbeckens wird an den günstigsten Anbieter erteilt.

4. Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hardtwasserversorgung

Auch die Stimmen der Mitglieder des Zweckverbandes Hardtwasserversorgung können nur einheitlich abgegeben werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Mitglieder beauftragt, die Bestellung der kommissarischen Geschäftsführung, sowie den Wirtschaftsplan 2021 entsprechend der Vorlage zu beschließen.

5. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurden sechs Baugesuche vorgelegt. Für drei Baugesuche wurden das gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt. Drei Bauvorhaben wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

6. Bekanntgaben

a) Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 20.05.2021 statt.

b) Geburtstag

Bürgermeister Hornek gratulierte Gemeinderat Dr. Enge nachträglich zu seinem Geburtstag.

c) Impfruck

Bürgermeister Hornek informierte, dass der Impfruck am 02.05 und 23.05.2021 nach Kirchberg kommt. In diesem Zuge wurden alle ü80-Jährigen der Gemeinde angeschrieben, dies sind rund 250 Personen. Erfreulicherweise wurde diese Regelung vom Sozialministerium nun erweitert, so dass die verbleibenden Termine an Personen über 70 vergeben werden dürfen. Die ü70-Jährigen werden kommende Woche angeschrieben.

Erfreulich ist, dass nach heutigem Stand alle 156 verfügbaren Impfungen an Kirchberger verimpft werden dürfen.

d) Corona-Testungen

Bürgermeister Hornek gab einen Überblick über die umfangreichen Testungen, die derzeit geplant und umgesetzt werden müssen.

Bislang waren Testungen in den Schulen und in den Kitas freiwillig. Die Erzieherinnen wurden dennoch regelmäßig in der Kita durch den Hausarzt getestet.

Zukünftig müssen auch die Lehrer und Schüler in der Schule getestet werden. Bei zwei Tests pro Woche ergibt dies rund 300 Tests pro Woche. Die Kosten und die Beschaffung der Tests übernimmt das Land. Allerdings sind die Tests bislang noch nicht eingetroffen, so dass die Schule nächste Woche vermutlich nicht im Präsenzunterricht starten kann.

In den Kitas sollen die Erzieherinnen zwei Mal wöchentlich getestet werden. Auf (noch) freiwilliger Basis sollen auch die über 200 Kitakinder getestet werden. Die Durchführung der Tests bei den Kindern mache nur Sinn, wenn sich viele Kinder testen lassen. Hierfür ist die Zustimmung der Eltern erforderlich. Die Gemeinde muss rund die Hälfte der Kosten für die Testungen übernehmen. Die bestellten Tests haben eine Lieferzeit von 2-3 Wochen.

Auch für die Mitarbeiter der Gemeinde müssen künftig verpflichtend Testmöglichkeiten angeboten werden.

Im Rahmen der Bürgertestungen dürfen sich Bürger/innen zwei Mal wöchentlich anlasslos testen lassen. Die Kosten hierfür übernimmt der Bund. Geht man von einer großen Testbereitschaft in Kirchberg aus, so ergeben sich hieraus rund 5.000 – 7.000 Testwillige pro Woche. Der DRK-Ortsverein hat sich in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung diesem Thema dankenswerterweise angenommen und wird voraussichtlich am 24.04. mit einem Testzentrum in der Kelter starten.

7. Verschiedenes

a) Markungsputzete

Ein Gemeinderat regte an, eine Markungsputzete durchzuführen. Bürgermeister Hornek gab zu bedenken, dass diese durch den Landkreis organisiert wird. Er geht davon aus, dass die nächste Putzete 2022 stattfinden wird, sofern dies coronabedingt möglich ist.

b) Eröffnung Kreisstraße

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat informierte Bürgermeister Hornek, dass die Kreisstraße am 23.04. oder 30.04. fertiggestellt werden soll. Nachdem vor wenigen Tagen die Information einging, dass der Häckselplatz am 24.04. wieder geöffnet

hat, ist davon auszugehen, dass die Kreisstraße zu diesem Zeitpunkt fertig sein wird.

c) Feldwegekommission

Eine Gemeinderätin bat darum, einen Plan zu den sanierungsbedürftigen Feldwegen zu erhalten, um diesen in den Fraktionen durchsprechen zu können. Bürgermeister Hornek erinnerte, dass die Feldwegekommission nur beratend tätig wird und die Vorschläge dann im Gemeinderat erörtert werden.